



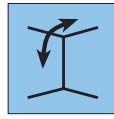
Produktvorteile



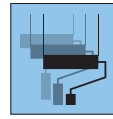
PVC-frei



Schwer entflammbar



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



Atmungsaktiv



Einfache Verarbeitung

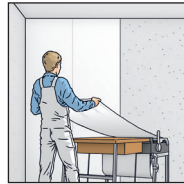


Egalisiert Unebenheiten und Haarrisse

Verarbeitung



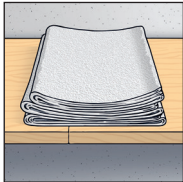
1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2. Für rationelles Einkleistern eignen sich bestens Kleistergeräte-Tischkombinationen.



3. Alle Bahnen gleichmäßig einkleistern und 2/3 zu 1/3 zusammenlegen.



4. Die Weichzeit beträgt ca. 10 Minuten.



5. Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Gummirolle andrücken.



6. Die Trennung in den Ecken wird mit der Schere ausgeführt. Alternativ kann die Rauhfaser in den Ecken auch an einem Tapezierspachtel gerissen werden.



7. An Außenecken wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante.



8. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen.



Produktbeschreibung

Überstreichbarer Wandbelag bestehend aus mehreren Papierlagen und strukturgebenden Holzfasern.

Produktvorteile

- Sehr robuste Oberfläche in Verbindung mit Anstrich
- Frei von PVC und Weichmachern
- Hautsympathisch - frei von Glasfasern
- TÜV geprüft - Für Allergiker geeignet
- Ressourcen schonend - aus nachwachsenden Rohstoffen
- Diffusionsoffen
- Mehrfach überstreichbar
- Schwer entflammbar gem. DIN EN 13501-1
- Einfache Verarbeitung
- Für Wand und Decke geeignet

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Herstellung

Alle ERFURT-Rauh-faser-Tapeten-Sorten werden nach gleichem Produktionsverfahren hergestellt und unterscheiden sich lediglich durch die strukturgebenden Holzfasern. Zur Produktion werden nur hochwertige Rohstoffe verwendet und gezielt ausgesuchte Recycling-Papiere eingesetzt. Die für die Produktion entnommenen Wassermengen werden mehrfach im Produktionskreislauf geführt und vor der Zurückführung wird das Wasser in der eigenen Abwasseraufbereitungsanlage gereinigt.

Anwendung / Verarbeitung

Untergrund

ERFURT-Rauh-faser-Tapeten können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Beschichtungen entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende bzw. unterschiedlich saugende Untergründe sind durch geeignete Grundanstriche zu egalisieren. Die BFS-Merkblätter Nr. 7, Nr. 10, Nr. 16, sowie VOB (Teil C, DIN 18363, Abs. 3) sind zu beachten.

Materialprüfung

Vor der Verarbeitung die Rollen auf mögliche Materialfehler hin überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 7 beachten.

Kleisterempfehlung TG / WKT

Henkel: Metylan TG Power Granulat, Metylan NP Neuputzkleister, Metylan NP Power Granulat Plus

Pufas: Pufas MC Gerätekleister G 20 instant, Pufas Sicherheitskleister SK, Pufas Geräte-Kleister G 30 Chrome oder vergleichbare Kleister verwenden. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller.

* Hinweis: Kleister auf Basis von Carboxymethylcellulose ist nicht zu verwenden.

Verarbeitung

Die eingekleisterste Bahn 2/3 zu 1/3 zusammenlegen und die Seitenränder aufeinander legen. Dadurch wird ein Austrocknen des Kleisters verhindert. Schlaufen nicht knicken. Nach einer Weichzeit von ca. 10 Minuten kann die Rauh-faser tapeziert werden. Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Moosgummimrolle andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Tapezierspachtel in die Ecke drücken und mit der Schere abtrennen oder über den Tapezierspachtel reißen. An Außenecken wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante. Frische Kleisterflecken sind direkt mit einem feuchten Schwamm zu entfernen. Beim Trocknen sind Zugluft sowie starkes Aufheizen des Raumes zu vermeiden. Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Öffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen sichtbar werden. Nicht unter + 10° C Luft- und Objekttemperatur arbeiten.

Anstrich

Nach Trocknung der Rauh-faser ist die Fläche mit Dispersionsfarbe (min. Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300) zu beschichten.

Lagerung

Die Lagerung der Tapetenrollen muss trocken, kühl und stehend erfolgen.

Hinweise

Strukturgleiche ERFURT-Rauh-faser-Tapeten in verschiedenen Abmessungen sollten nicht an einer Wand zusammen verklebt werden. Überstrichene ERFURT-Rauh-faser-Tapeten ist mit dem Restmüll zu entsorgen. Sofern ein Mangel während der Verarbeitung auftreten sollte, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen und beim Handel zu reklamieren. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können nicht anerkannt werden. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unse-res Einflusses liegt, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt beding-ten, Neuaufgabe, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Prüfsiegel

Die ERFURT-Rauh-faser-Tapeten bestehen aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen die alle relevanten Norm-Vorgaben erfüllen und höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Die ERFURT-Rauh-faser-Tapeten werden regelmäßig durch unabhängige Prüfinstitute auf verschiedene Produkteigenschaften hin getestet und ausgezeichnet. Folgende Prüfungen / Auszeichnungen liegen vor:

- In Abhängigkeit vom Produkt ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“.
- TÜV Nord: Mit dem Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ wird bestätigt, dass die ERFURT-Rauh-faser-Tapeten aus allergen- und schadstoff-kontrolliertem Material hergestellt wird. Sie ist deshalb auch für besonders sensible und allergieempfindliche Personen geeignet.
- Geprüft nach AgBB-Schema 2018 (Emissionsprüfung nach DIN EN 16516).
- A+: Entspricht der französischen Emissionsprüfung gem. Décret-No. 2011-321 + KMR Verordnung.
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von ca. 0,01 m.
- Klassifizierung des Brandverhaltens: B-s1,d0 nach DIN EN 13501-1 (schwer entflammbar).
- Entspricht der DIN EN 234 (Festlegungen für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung).